

33.1 Achsschenkel demontieren, montieren Vorkrieg, 170V – 300SL

Werkzeuge siehe WHB Seite 161ff,169ff

170V	Wst 2077	Auspresswerkzeug
170S – 300SL	191 589 06 33 / 1	Auspresswerkzeug
Für alle Typen	191 589 06 33 / 2	Schutzhülse für obere Verlängerung

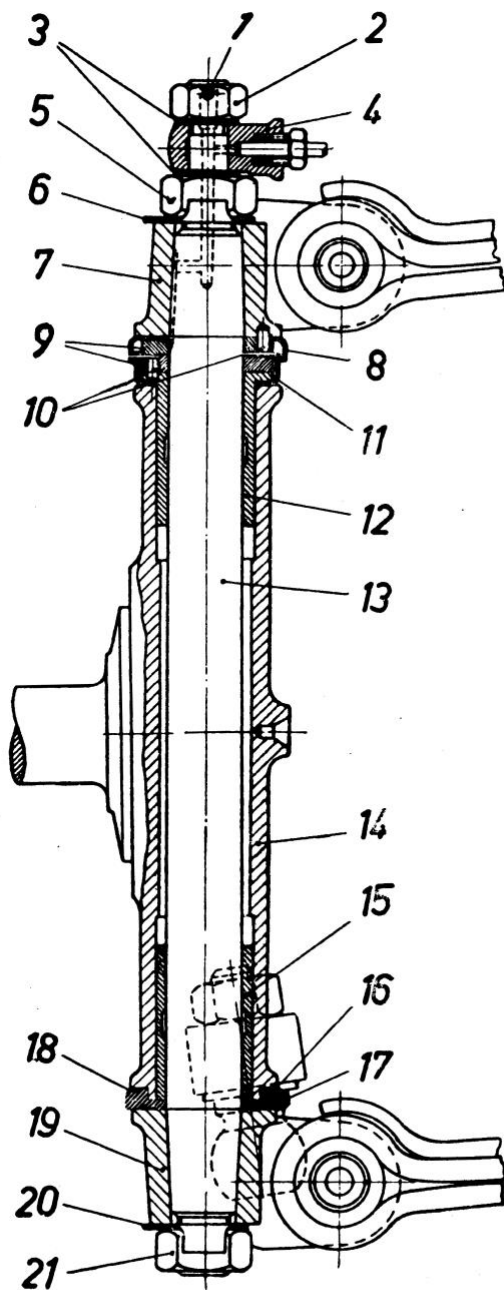
Die Achsschenkel haben oben und unten konische Zapfen.
Diese Muttern sind meist stark angezogen, entsprechend schlecht lassen sich die Träger von den Achsschenkeln trennen.

Es sind dies:

Federträger bei den Vorkrieg-Typen 170, 170V, 230, 260,

Federträger bei den Nachkrieg-Typen mit Querblattfedern 170V, D, Da, Db, S-V, S-D

Querlenkerträger bei 170S, Sb, 220, 300, a, b, c, d, 300SL

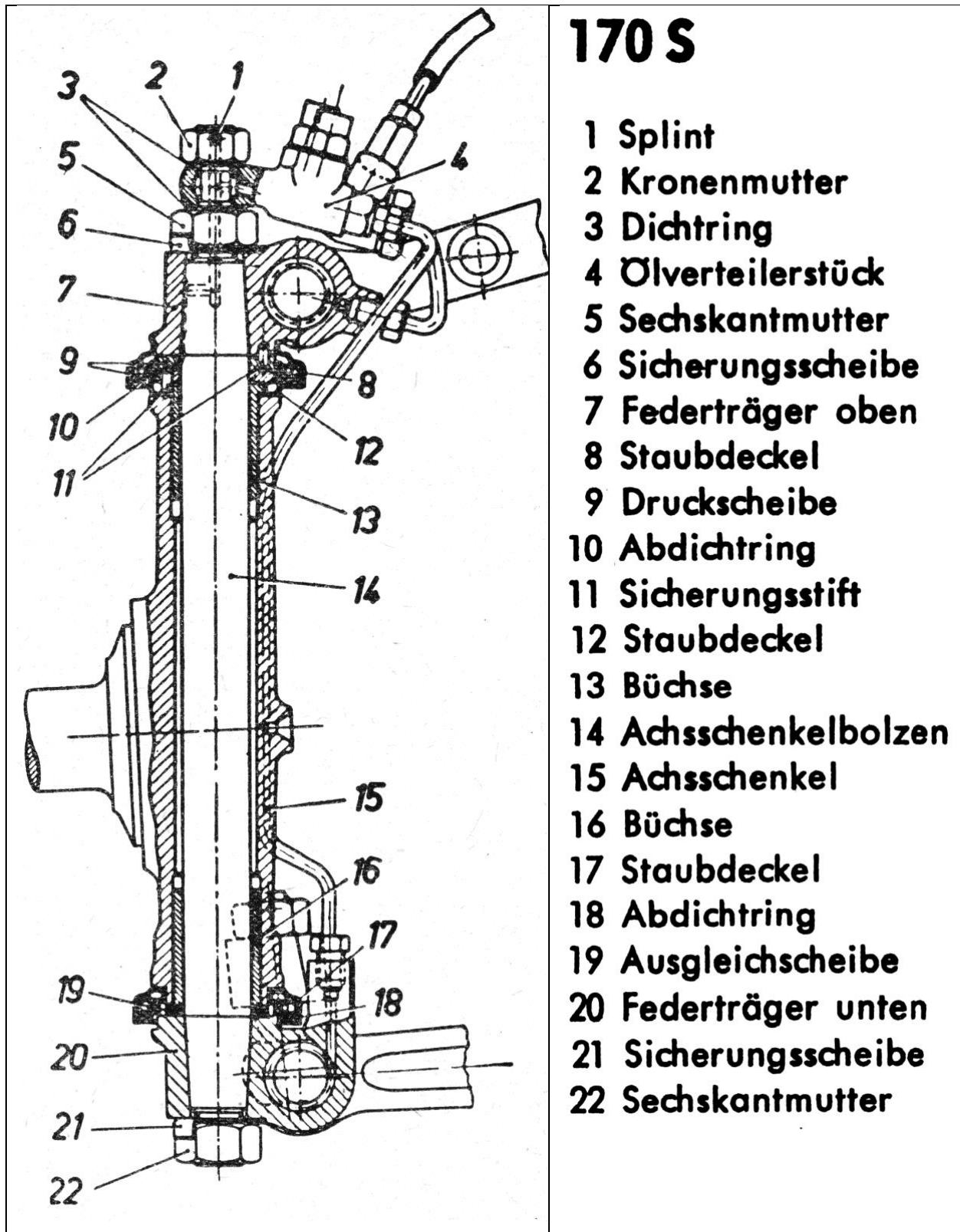


170 V

- 1 Splint
- 2 Kronenmutter
- 3 Dichtring
- 4 Ölverteilerstück
- 5 Sechskantmutter
- 6 Sicherungsscheibe
- 7 Federträger oben
- 8 Staubdeckel
- 9 Druckscheibe
- 10 Sicherungsstift
- 11 Staubdeckel
- 12 Büchse
- 13 Achsschenkelbolzen
- 14 Achsschenkel
- 15 Büchse
- 16 Staubdeckel
- 17 Abdichtring
- 18 Ausgleichscheibe
- 19 Federträger unten
- 20 Sicherungsscheibe
- 21 Sechskantmutter

Bild V 3/2

33.1 Achsschenkel demontieren, montieren Vorkrieg, 170V – 300SL



Bilder aus WHB 170V D S

Die Arbeiten werden in der Reihenfolge nach WHB ausgeführt, wobei nachfolgende Typs zu beachten sind.

Demontage

Georges Bürgin 2022-12-13

33.1 Achsschenkel demontieren, montieren

Vorkrieg, 170V – 300SL

Man beginnt bei Vorkrieg 170V und allen Nachkriegs Chassistypen immer mit dem unteren Träger.

Die Mutter wird entsichert und abgeschraubt und das Sicherungsblech entfernt. Mutter bis auf Bolzenende bündig aufschrauben und mit Werkzeug unteren Träger abziehen.

Leichtes erwärmen des Trägers kann helfen. Oft genügt ein Schlag mit einem „rechten“ Hammer auf die Schraube des Abzugs.

Für das Abziehen des oberen Trägers wird eine abgesetzte Schutzhülse mit Innengewinde satt auf das obere Befestigungsgewinde aufgeschraubt und auf der Presse der Achsschenkel-Bolzen aus dem Träger ausgepresst. Nicht mit dem Hammer arbeiten!

Ohne Schutzhülse wird die obere Verlängerung auf dem Achsschenkelbolzen für die Befestigung der Zentralschmierung beschädigt, die ist hohlgebohrt mit Gewinde M10x1 und auf Beschädigung sehr empfindlich bei Beschädigung ist der Achsschenkel-Bolzen unbrauchbar.

Wenn der Achsschenkel demontieren werden muss, empfiehlt es sich, die beiden Simmerringe der Achschenkel-Faust oben und unten und die Dichtringe der Träger zu ersetzen

33.2 Achsschenkel, Montage

Staubkappen und Druckscheiben

Oberen Träger montieren, auf die richtige Lage der Schmiernute achten.

Achsschenkel-Bolzen in Achsaschenkel stecken, und unteren Träger montieren.

Mit Messuhr Dicke der Ausgleichsscheibe bestimmen.

Dicke der Scheibe ca. 0.2 bis 0.4 mm dünner wählen, der Konus setzt sich bei definitivem Anzug.

Achtung: Die Konen setzen sich bei zunehmendem Drehmoment stärker.

Ev. ist es ratsam mit dem Drehmomenten-Schlüssel zu arbeiten.

Unterer Träger demontieren und Ausgleichscheibe auflegen und Träger provisorisch montieren, die Ausrichtung erfolgt nach der Montage des Achsteils an die Federn oder an die Querlenker.

Nach dem Festziehen soll sich der Achsschenkel spielfrei leicht bewegen lassen.

Ist dies nicht der Fall muss eine dünnere Ausgleichsscheibe gewählt werden.

Die beiden Druckscheiben werden auf feinem Schleifleinen abgezogen.

Es empfiehlt sich die beiden Druckscheiben mit Schmiernuten **nach unten** einzubauen um eine grössere Auflageflächen zu erzielen. Liegt die Schmiernute der unteren Druckscheibe oben, ist die Auflagefläche kleiner und der Abfluss des Schmiermittels ist beschleunigt. Schmiermittel in der unteren Nut macht keinen Sinn. Beim Einbau der Druckscheiben dürfen die kleinen Stifte, die das Festsitzen im jeweiligen Teil sichern, nicht vergessen werden, ev. ist Sicherung der Stifte mit Körnerschlag zu empfehlen.

Werkzeuge zum Auspressen der Achsschenkelbolzen

33.1 Achsschenkel demontieren, montieren Vorkrieg, 170V – 300SL

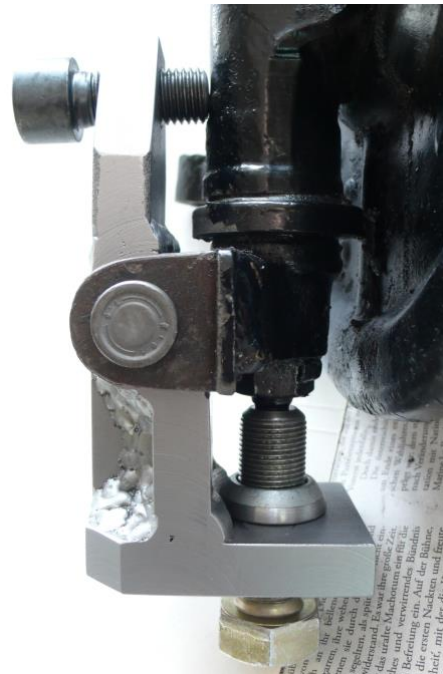


Auspresswerkzeug
170S – 300SL
mit Schraubenfedern
Sonderwerkzeug 191 589 06 33

Auspresswerkzeug div. Vorkrieg,
170V, D, Va, Da, 170 S-V, S-D,
mit Blattfedern
Wst 2077



Schutzhülse zum Abpressen der
oberen Achsschenkelkfaust für
beide Achssysteme



Auspresswerkzeug für untere
Achsschenkel-Faust bei
Blattfeder-Träger

Achsschenkel neu Ausbüchsen

Alte Büchsen ausschlagen, neue einpressen.

Georges Bürgin 2022-12-13

33.1 Achsschenkel demontieren, montieren

Vorkrieg, 170V – 300SL

Achtung:

Das 4 mm Loch im Federträger für die Druckscheibe liegt zur Fahrzeugmitte, zur Feder oder zu den Querlenkern hin.

Das 4 mm Loch oder der entsprechende kleine Schlitz im Bund der Büchse muss im Achsschenkel dann aussen zum Radlager hin liegen.

Achtung:

Bei Nachkriegsfahrzeugen wird der untere Staubdeckel oben zusammen mit der Bronzebüchse mit Bund am Achsschenkel montiert.

Büchsen auf den Durchmesser der geschliffenen Achsschenkelbolzen aufreiben.

Hat die obere Büchse mit Bund kein Loch oder Schlitz für den Stift der Druckscheibe muss dieses gebohrt werden:

Vorgehen:

Achsschenkelbolzen in Achsschenkel stecken.

Druckscheibe ohne Stift auf Bund der Bronze-Büchse legen sie wird dabei vom Achsschenkelbolzen geführt.

Durch Loch in Scheibe mit Bohrer 3,4 mm vorbohren,
Druckscheibe entfernen und Loch auf 4 mm aufbohren.

Abdichten des Achsschenkelbolzens

Vorkrieg und 170V Nachkrieg

Die Abdichtung ist einfach gehalten,

Oben:

2 Staubdeckel, oberer L-förmig, unterer als Blechring auf Achsschenkel aufgeschoben.

Später auch L-förmig mit Bronzebüchse mit Bund am Achsschenkel montiert.

Dazwischen die Druckscheiben ohne weitere Abdichtung.

Unten:

Staubdeckel am Achsschenkel

Darunter Ausgleichsscheibe und Dichtung ähnlich Federbolzen oder Querlenker aber mit grösserem Durchmesser.

Nachkrieg 170S, 220, usw.

Staubdeckel mit dazwischen liegendem Simmerring.

Oben Pos 8,10,12 wobei der untere Staubdeckel oben mit dem Bund der Bronzebüchse mit dem Achsschenkel festgeklemmt wird.

Unten Pos 17,18, der untere Staubdeckel unten ist als Rand an der unteren Achschenkelfaust oder dem Federträger angeformt.

Nach der Montage habe ich bei 170S folgende Erfahrungen gemacht:

An der oberen Kante von 8 dem oberen Staubdeckel im Anschluss an 7 Federträger oben tritt Schmieröl aus. Abhilfe habe ich geschaffen indem ich die Passung zwischen Federträger und Staubdeckel mit Loctite abgedichtet habe.

Auch die untere Staubkappe habe ich entsprechend abgedichtet.

Dies ist auch in eingebautem Zustand möglich, die Staubdeckel mit Holzleiste und Hammer nach unten treiben, Dichtfläche entfetten und Loctite in den Zwischenraum einfließen lassen, mit Zahnstocher verteilen, anschliessend Staubdeckel wieder nach oben treiben, bis dieser an der oberen Kante satt aufliegt.